



Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 26.09.2006 Nr. 13 der TO		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/450/2006		
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum:	16.08.2006	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	26.09.2006		Anhörung	

Beratungsgegenstand:
Liegestelle am DEK

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorbereitenden Planungen des Wasser- und Schifffahrtsamtes zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

Bundeswasserstraßengesetz

III. Sachverhalt:

Das WSA Rheine plant, zusätzlich zur nordwestlich der Seppenrader Brücke gelegenen, etwa 650 langen Liegestelle eine weitere Liegestelle am Dortmund-Ems-Kanal anzulegen. Sie soll etwa 400m lang sein und 3-4 Schiffe aufnehmen können.

Liegestellen dienen vergleichbar wie Parkbuchten für die Ruhezeiten der Schiffer, die auch einer Fahrzeitenbegrenzung unterliegen. Das WSA favorisiert einen Standort auf der Westseite des DEK gegenüber dem Hof Grube. Dort ist ohnehin bereits eine Aufschüttungsfläche geplant, die Liegestelle würde nach Ansicht der Fachplanung gut in den baulichen Ablauf passen.

Das entsprechende Planverfahren obliegt nicht der Stadt Lüdinghausen, sondern dem WSA.

Zudem setzt sich die Stadtverwaltung dafür ein, dass möglichst stadt- / gewerbegebietsnah eine sogenannte Slip-Anlage eingerichtet wird, die für die Feuerwehr eine Zugangsmöglichkeit mit Rettungs-/Schlauchbooten in den Kanal bietet.

Übersichtsplan (nicht maßstäblich)